

Nach Überarbeitung 2018/2019

Die GoBD

Anforderungen an die elektronische Buchführung
und Auswirkungen auf die digitale Betriebsprüfung

Aktuelle Neuerungen, Umsetzungsfahrplan und Prüfungsschwerpunkte

- Grundsätze und Fristen bei Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsvorschriften
- Steuerrechtliche Aufbewahrungsanforderungen vs. DSGVO-Löschanforderungen
- Datenzugriffsrecht der Finanzverwaltung
- Möglichkeiten der Betriebsprüfung – Z1-, Z2-, Z3-Zugriff
- Auswirkungen auf bestehende DMS- und ECM-Lösungen
- Neue Möglichkeiten bei der elektronischen Rechnungsverarbeitung
- Zusammenspiel zwischen GoBD und dem Internen Kontrollsystem
- Umsetzung der Anforderungen mit SAP-Werkzeugen

Mit den Experten



Thorsten Brand
Zöller & Partner GmbH



Jens Schäperclaus
**Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**



Miriam Wied
**Oberfinanzdirektion NRW
Standort Münster**

Mit exklusiven Tipps direkt
von der Finanzverwaltung

Begeisterte Teilnehmerstimmen:

- ✓ „Sehr gute Veranstaltung mit sehr vielen interessanten Inhalten.“ I. Baron, Deutsche Tele Medien GmbH
- ✓ „Die GoBD wurde von unterschiedlichen Seiten aufgezeigt.“ M. Bonin, Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe

Exklusiv am
29. Oktober 2019 in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!

30 Jahre

MANAGEMENTCIRCLE®
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Mit der Veröffentlichung der „**Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff**“ (GoBD) 2014 hat das Bundesfinanzministerium den ordnungsmäßigen Einsatz von IT bei der Buchführung und sonstigen Aufzeichnungen geregelt und festgesetzt.

Das BMF hat im Oktober 2018 den ersten Entwurf einer Neufassung der GoBD vorgelegt. Dadurch sollen innovative Prozesse legitimiert und technische Migrationen deutlich vereinfacht werden.

Doch was fordern die GoBD konkret? Was ändert sich durch die Neufassung? Besuchen Sie unser Seminar und informieren Sie sich umfassend über die GoBD und die damit einhergehenden Auswirkungen und Änderungen für Ihre digitale Buchführung.

Ihr Nutzen

- ✓ Sie erhalten einen kompakten Überblick über die konkreten **Anforderungen der überarbeiteten GoBD** an die digitale Buchführung.
- ✓ Sie informieren sich über wichtige **Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsvorschriften** sowie **Fristen**.
- ✓ Sie hören, wie Sie sowohl den **steuerrechtlichen Aufbewahrungsanforderungen** als auch den **DSGVO-Löschanforderungen** gerecht werden.
- ✓ Sie erfahren mehr über das **Datenzugriffsrecht** und die konkreten **Rechte des Prüfers**.
- ✓ Sie lernen die verschiedenen **Zugriffsarten Z1, Z2, und Z3** kennen.
- ✓ Sie informieren sich über **Rechnungsformate** und die **maschinelle Auswertbarkeit** von elektronischen Rechnungen.
- ✓ Sie hören mehr zu den konkreten **Anforderungen an Form und Inhalte** bei der **Verfahrensdokumentation**.
- ✓ Sie lernen, wie Sie ein **Internes Kontrollsystem** implementieren und **Kontrollmechanismen** automatisieren.
- ✓ Sie erfahren mehr über die **Archivierungsfunktionalitäten in SAP®** und die Empfehlungen der SAP-Usergroup zur GoBD-Anwendung.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Sina vom Knappen

Projektmanagerin
Tel.: +49 6196 4722-675
sina.vomknappen@managementcircle.de

Thorsten Brand

ist Partner der **Zöller & Partner GmbH** in Liederbach am Taunus. Er ist seit 1992 als produktneutraler Berater im Bereich Enterprise-Content-Management (ECM) tätig. Seine Schwerpunkte sind die Konzeption, Auswahl und Einführung von kundenspezifischen ECM-Lösungen, die organisatorische Einführungsbegleitung sowie rechtliche Fragen und Verfahrensdokumentationen. Er ist stellvertretender Leiter des Arbeitskreises „ECM- Compliance“ des BITKOM e.V. und im AWV Mitarbeiter der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung regulatorischer Rahmenbedingungen zur elektronischen Archivierung. Thorsten Brand war langjähriger Vorsitzender im Competence Center „Steuern und Recht“ und „Standards und Normen“ im Branchenverband VOI e.V..

Jens Schäperclaus

ist bei der **Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** in München als Steuerberater im Bereich Tax Management Consulting tätig. Er leitet dort ein Expertenteam, dessen Tätigkeitsschwerpunkt in der Begleitung digitaler Betriebsprüfungen besteht. Zudem ist er in verschiedenen Arbeitsgruppen des XBRL Deutschland e.V. an der Fortentwicklung der Taxonomien beteiligt und beschäftigt sich mit den aktuellen Trends zur Digitalisierung der verschiedenen Besteuerungsverfahren.

Miriam Wied

ist Sachbearbeiterin im Referat für die Amtsbetriebsprüfung und LSt-Außenprüfungsdienste bei der **OFD Nordrhein-Westfalen**. In ihren Zuständigkeitsbereich fallen die Buchführungs- und Aufzeichnungsvorschriften der §§ 140 bis 148 und 158 AO. Seit 2016 hat sie in diversen Vortragsreihen zum Thema GoBD oder auch digitale Kassenführung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Steuerberaterkammern mitgewirkt. Seit 2018 ist sie u. a. Gastdozentin an der Bundesfinanzakademie in Brühl.

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an.



Mandy Zunic

Tel.: +49 6196 4722-635
mandy.zunic@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



BEACHTEN SIE AUCH UNSERE VERANSTALTUNG

Digitales Reporting

12. und 13. August 2019 in Frankfurt/M.

24. und 25. Oktober 2019 in Köln

11. und 12. November 2019 in München

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de
Web: www.managementcircle.de/08-87427

So stellen Sie Ihre Buchführung auf die aktuellen Anforderungen der GoBD um



Ihre Seminarleiter

Thorsten Brand, Partner, **Zöller & Partner GmbH**, Liederbach
Jens Schäperclaus, Steuerberater, **Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, München



Herzlich willkommen

- Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- Zieldarstellung und Abgleich mit Ihren Erwartungen

Konkrete Anforderungen an die Buchführung nach den GoBD

- Überblick über den Regelungsbereich der GoBD
- Neuerungen in den GoBD seit der Neufassung 2019 aus Sicht der Wirtschaft
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsvorschriften
- Steuerrechtliche Aufbewahrungsanforderungen vs. DSGVO-Löschanforderungen
- Allgemeine Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit
- Zeitgerechte Erfassung von Geschäftsvorfällen

Digitale Betriebsprüfung – welche Daten müssen zur Verfügung gestellt werden?

- Datenzugriffsrecht der Finanzverwaltung durch die GoBD
- Möglichkeiten der Betriebsprüfung (Z1-, Z2-, Z3-Zugriff)
- Anforderungen an die dauerhafte Verfügbarkeit von Daten
- Migration von steuerrelevanten Anwendungen

Die GoBD aus Sicht der Finanzverwaltung

- Ausgewählte Brennpunkte der GoBD (u. a. Zeitgerechtigkeit, Unveränderbarkeit, E-Mails, Verfahrensdokumentation)
- GoBD im Kontext einer Betriebsprüfung
- Neuerungen in den GoBD seit der Neufassung 2019 aus Sicht der Finanzverwaltung



Miriam Wied
Oberfinanzdirektion NRW
Standort Münster,
Münster



Umsetzung am Beispiel von SAP®

- Archivierungsfunktionalitäten in SAP im Überblick
- Umsetzung der Anforderungen der GoBD mit SAP-Werkzeugen
- Empfehlung der SAP-Usergroup

Auswirkungen auf bestehende Dokumenten-Management-System- und Enterprise-Content-Management-Lösungen

- Ordnungssystem und Indexierung
- Sicherstellung der Unveränderbarkeit
- Scannen und Vernichtung von Originalbelegen
- Mobile Erfassung
- Zugriffsszenarien der Betriebsprüfung auf DMS und ECM-Lösungen
- E-Mail-Aufbewahrung: Änderungen und Bereitstellung nach GoBD
- Verfahrensdokumentation: Best practice im Umfeld DMS und ECM

GoBD und die elektronische Rechnungsverarbeitung

- Anforderungen an die Rechnungseingangsverarbeitung
- Typische Prozessschritte bei der Verarbeitung eingehender Rechnungen
- Rechnungsformate und maschinelle Auswertbarkeit
- Neue Möglichkeiten bei elektronischen Rechnungen

Internes Kontrollsystem im Kontext der GoBD

- Begriff und Notwendigkeit eines Internen Kontrollsystems (IKS)
- Zusammenspiel zwischen GoBD und IKS
- Ausprägungen interner Kontrollen und technische Hilfsmittel
- Kontrollniveau und Zusammenspiel unterschiedlicher Kontrollarten
- Dokumentation und „Leben“ des Internen Kontrollsystems

Seminarabschluss

- Zusammenfassung der Seminarergebnisse
- Zeit für Ihre abschließenden Fragen

Seminarzeiten

Empfang mit Kaffee und Tee ab 8.45 Uhr

Beginn des Seminars	Business Lunch	Ende des Seminars
9.30 Uhr	13.00 Uhr	18.00 Uhr

Am Vor- und Nachmittag sind Kaffee- und Teepausen in Absprache mit den Referenten und den Teilnehmern vorgesehen.

Nach Überarbeitung 2018/2019: Die GoBD

■ Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Dieses Seminar richtet sich an **Fach- und Führungskräfte** aus den Bereichen **Finanz- und Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, Steuern, Interne Revision, Betriebsprüfung, IT und Datenverarbeitung**. Weiterhin angesprochen sind interessierte **Unternehmensberater, Steuerberater** und **Wirtschaftsprüfer**.

■ Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

- Sie erhalten einen kompakten Überblick über die **konkreten Anforderungen der GoBD an die digitalen Buchführung**.
- Sie erfahren mehr über das **Datenzugriffsrecht durch die Finanzverwaltung und die konkreten Rechte des Prüfers**.
- Sie lernen, ein **Internes Kontrollsystem** zu implementieren und **Kontrollmechanismen** zu automatisieren.

■ Termin und Veranstaltungsort

29. Oktober 2019 in **Frankfurt/M.**

Radisson Blu Hotel Frankfurt

Franklinstraße 65

60486 Frankfurt/M.

Tel.: +49 69 7701550

Fax: +49 69 77015510

E-Mail: reservations.frankfurt@radissonblu.com

10-87487

Für unsere Teilnehmer steht im Seminarhotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/10-87487

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.295,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die oben genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn